

## Lernen mit KlientInnen



Alles was man im Kurs erfahren kann ist um ein Vielfaches weniger komplex, wie die Herausforderungen in der Praxis. Folgende Absicht steht hinter dem von- und miteinander Lernen mit KlientInnen:

- neue Ideen in der Praxis ausprobieren können
- Erfolgserlebnisse in der Umsetzung erfahren
- Herausforderungen des Alltags im Kursraum gemeinsam reflektieren

### Nicht das Problem lösen – sich vom Problem lösen

Eine schnelle Lösung auf Knopfdruck funktioniert in der Arbeit mit Menschen weniger, deswegen wird es um Folgendes gehen:

- Analyse der Situation der Klientin
- Finden von Lern- und Entwicklungspotenzial

## **Die Lernspirale als Werkzeug für Praxis – Situationen**

Schritt 1: TUN – die Situation der Klientin in einer Aktivität nachspielen

Schritt 2: REFLEKTIEREN – die Situation mit den Konzepten analysieren (Konzeptraster)

Möglichkeit 1: Bedeutendes beschreiben und zuordnen

Möglichkeit 2: Konzepten folgen und Bedeutendes suchen

Schritt 3: VARIIEREN – auf Grundlage der Reflexion gemeinsam nach Möglichkeiten suchen, um das „Problem“ lösen zu können oder positiven Einfluss auf die längerfristige Entwicklung dieses Menschen zu nehmen

Schritt 4: ENTSCHEIDEN - Ideen und Blickpunkte für die nächste Begegnung in der Praxis dokumentieren

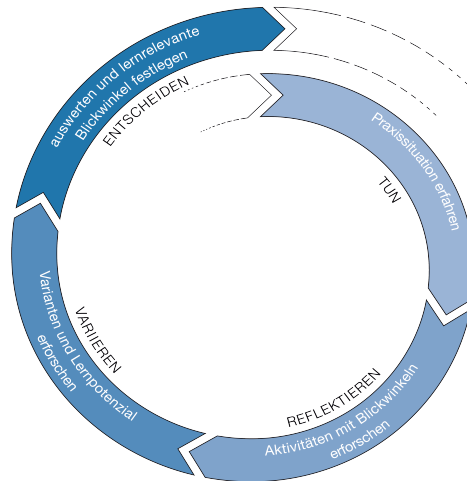
Notizen – Konzeptraster siehe Rückseite



Interaktion	 <p>Sinne</p>
	 <p>Bewegungselemente</p>
	 <p>Interaktionsformen</p>
Funktionale Anatomie	 <p>Knochen und Muskeln Massen und Zwischenräume</p>
	 <p>Orientierung</p>
Menschliche Bewegung	 <p>Haltungs- und Transportbewegung Parallele und spiralförmige Bewegungsmuster</p>
Anstrengung	 <p>Ziehen und Drücken</p>
Menschliche Funktion	 <p>Einfache Funktion: Positionen und Grundpositionen</p>
	 <p>Komplexe Funktion: Bewegung am Ort und Fortbewegung</p>
Umgebung	 <p>Gestalten der Umgebung</p>

# Die Lernspirale

Gemeinsam von uns miteinander lernen



---

**TUN** - Ich mache die Aktivität so, wie ich es jetzt weiss und kann  
Praxisituation erfahren/Ausgangslage schaffen

---

**REFLEKTIEREN** - Nachspielen und Rollenwechsel wo wird es „spannend“ ? wo „klemmt's“ ?  
Aktivität mit Blickwinkeln erforschen - Gibt es Schlüsselstellen? → dokumentieren

---

**VARIIEREN** - vom Problem lösen Varianten entwickeln

---

Welche Kompetenzen benötigt die Aktivität/Schlüsselstellen?  
Wie können diese entwickelt und erweitert werden?

---

**ENTSCHEIDEN** was nehmen wir uns konkret vor?  
Auswerten und lernrelevante Blickwinkel festlegen für mich – für den anderen

---

**ENEUTES TUN**

---

Kompetenzgewinn beschreiben und fassbar machen → Bildungsfelder

# Bildungsfelder

